Epheser 3

Luther-Übersetzung von 1912

1 Derhalben ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch Heiden, **2** wie ihr ja gehört habt von dem Amt der Gnade
Gottes, die mir an euch gegeben ist, **3** dass mir ist kund geworden dieses Geheimnis durch Offenbarung, wie ich
droben aufs kürzeste geschrieben habe, **4** daran ihr, so ihr's leset, merken könnt mein Verständnis des Geheimnisses
Christi, **5** welches nicht kundgetan ist in den vorigen Zeiten den Menschenkindern, wie es nun offenbart ist seinen
heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist, **6** nämlich, dass die Heiden Miterben seien und mit eingeleibt und
Mitgenossen seiner Verheißung in Christo durch das Evangelium, **7** dessen Diener ich geworden bin nach der Gabe
aus der Gnade Gottes, die mir nach seiner mächtigen Kraft gegeben ist; **8** mir, dem allergeringsten unter allen
Heiligen, ist gegeben diese Gnade, unter den Heiden zu verkündigen den unausforschlichen Reichtum Christi **9** und
zu erleuchten jedermann, welche da sei die Gemeinschaft des Geheimnisses, das von der Welt her in Gott verborgen
gewesen ist, der alle Dinge geschaffen hat durch Jesum Christum, **10** auf dass jetzt kund würde den Fürstentümern
und Herrschaften in dem Himmel an der Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes, **11** nach dem Vorsatz von der
Welt her, welche er bewiesen hat in Christo Jesu, unserem Herrn, **12** durch welchen wir haben Freudigkeit und
Zugang in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn. **13** Darum bitte ich, dass ihr nicht müde werdet um meiner
Trübsal willen, die ich für euch leide, welche euch eine Ehre sind.

14 Derhalben beuge ich meine Kniee vor dem Vater unseres Herrn Jesu Christi, **15** der der rechte Vater ist über alles,
was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, **16** dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit,
stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, **17** dass Christus wohne durch den Glauben in
euren Herzen und ihr durch die Liebe eingewurzelt und gegründet werdet, **18** auf dass ihr begreifen möget mit allen
Heiligen, welches da sei die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe; **19** auch erkennen die Liebe Christi, die
doch alle Erkenntnis übertrifft, auf dass ihr erfüllt werdet mit allerlei Gottesfülle. **20** Dem aber, der überschwenglich tun
kann über alles, das wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die da in uns wirkt, **21** dem sei Ehre in der Gemeinde,
die in Christo Jesu ist, zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de